

Prüfungen Bachelor / Master

Achtung: Aktualisierte Vorgaben > gültig ab Herbstsemester 21

Wichtige Hinweise:

1. Halten Sie sich an die **Termine**. Liegt der Dozentin 3 (BA) resp. 6 (MA) Wochen vor der Prüfung die definitive Prüfungsliteratur nicht in abgesprochener Version vor, wird auf von der Dozentin gewählte allgemeine Themen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts geprüft. **Buchen Sie Ihre Sprechstunden frühzeitig** (Sprechstundenfunktion in PhilApp) und berechnen Sie Zeit zur Bereinigung der Literaturliste ein.
2. Wählen Sie Ihre **Themenvorschläge** innerhalb der Schwerpunkte der Professur: Sozial- und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Europa), Frauen- und Geschlechterforschung, historische Wissens- und Wissenschaftsforschung, Schweizer Geschichte, Historische Anthropologie, Theorien und Methoden.
3. Wählen Sie Themen, die durch Literatur gut erschlossen bzw. in der Forschung etabliert sind und bei denen Sie sich einen **Überblick über ein Forschungsgebiet** verschaffen. (Anders als bei einer schriftlichen Arbeit: dort geht es um die Wahl eines enger definierten und spezialisierten Forschungsthemas, das noch wenig erforscht ist.)
4. Versehen Sie alle abzugebenden Unterlagen (Literaturlisten, Quellenausschnitte, Thesenpapiere) unbedingt mit Ihrem **Namen**, Ihrer **Email** und **Titeln** der Prüfungsthemen (bitte Nachname auch im Dateinamen angeben).

Prüfung Bachelor

Form	4 Std schriftlich
Prüfungsstoff	2 Themen zur Vorbereitung, davon wird 1 geprüft
Abzugeben	2 Literaturlisten

Literaturliste <i>pro Thema</i>	1 Monographie 1 Handbuchartikel 3-4 Aufsätze / Buchkapitel
------------------------------------	---

Beachten Sie: Verwechseln Sie Handbücher nicht mit Sammelbänden und Lexika. Wenn Sie unsicher sind, was Handbücher sind, konsultieren Sie den HB-Raum in der Bibliothek des Departements Geschichte.

Zeitplan

bis 30.3. / 30.10.	<u>3 Themenvorschläge</u> an Dozentin > Vereinbarung Themen (per mail)
bis 10.4. / 10.11.	<u>Sprechstunde</u> zur Besprechung der Literaturlisten → bis Vortag <u>Literaturlisten</u> zu beiden Themen per mail an Dozentin
bis 20.4. / 20.11.	Listen bereinigen → <u>def. Liste</u> per mail an Dozentin
Mitte Mai / Dez.	Prüfung

Prüfung Masterfach Geschichte (MSF)

Form	30 min mündlich
Prüfungsstoff	2 Themenblöcke zur Vorbereitung, beide werden geprüft
Abzugeben	1) 1 Literaturliste 2) je 1 Inputpapier pro Themenblock (max. 1 Seite) 3) je 1 Quellenausschnitt pro Themenblock (abzugeben mit Inputpapier)

Literaturliste	5 Monographien , gruppiert in zwei Themenblöcke (weit gefasst)
----------------	---

Von den 5 Monographien können 2-3 dem Set «Klassische Werke der Sozial- und Kulturgeschichte» entnommen werden (Set wird bei Anmeldung zur Prüfung auf einem Workspace zur Verfügung gestellt).

Recherchieren Sie zu den Monographien während der Prüfungsvorbereitung eigenständig Informationen zu Autor/Autorin, zum Werk (z.B. anhand von Rezensionen)

Beachten Sie: Sammelbände sind nicht Monographien. Unpublizierte Abschlussarbeiten sind als Prüfungsliteratur nicht geeignet (und oft nicht erhältlich, auch wenn sie im Bibliothekskatalog angegeben sind). Lange Monographien (ab 350 Seiten Gesamtumfang) können anderthalb bis doppelt gezählt werden.

Zeitplan

bis 10.3. / 10.10	Vorschlag <u>Themenblöcke und Monographien</u> an Dozentin (per mail)
bis 20.3. / 20.10.	<u>Sprechstunde</u> zur Besprechung des Vorschlags
bis 30.3. / 30.10.	Liste bereinigen → <u>definitive Liste</u> per mail an Dozentin
bis 10.5. / 01.12.	<u>Inputpapiere</u> und <u>Quellenausschnitte</u> per mail an Dozentin
Mitte Mai / Dez.	Prüfung

Prüfung Masterstudiengang Europäische Geschichte (MSG)

Form	1 Std. mündlich
Prüfungsstoff	3 Themenblöcke zur Vorbereitung, alle werden geprüft
Abzugeben	1) 1 Literaturliste 2) je 1 Inputpapier pro Themenblock (max. 1 Seite), ausser für MA-Arbeit 3) je 1 Quellenausschnitt pro Themenblock (abzugeben mit Inputpapieren)

Literaturliste

Themenblock 1:Diskussion **Masterarbeit** (falls vorliegend)alternativ: **2 Monographien** (wie bei Themenblock 2 und 3)Themenblöcke 2 und 3:**5 Monographien**, gruppiert in zwei Themenblöcke (weit gefasst)

Von den 5 Monographien können 2-3 dem Set «Klassische Werke der Sozial- und Kulturgeschichte» entnommen werden (Set wird bei Anmeldung zur Prüfung auf einem Workspace zur Verfügung gestellt).

Recherchieren Sie zu den Monographien eigenständig Informationen zu Autor/Autorin, zum Werk (anhand von Rezensionen etc.)

Beachten Sie: Sammelbände sind nicht Monographien. Unpublizierte Abschlussarbeiten sind als Prüfungsliteratur nicht geeignet (und oft nicht erhältlich, auch wenn sie im Bibliothekskatalog angegeben sind). Lange Monographien (ab 350 Seiten Gesamtumfang) können anderthalb bis doppelt gezählt werden.

Zeitplan

bis 10.3. / 10.10	Vorschlag <u>Themenblöcke und Monographien</u> an Dozentin (per mail)
bis 20.3. / 20.10.	<u>Sprechstunde</u> zur Besprechung des Vorschlags
bis 30.3. / 30.10.	Liste bereinigen → <u>definitive Liste</u> per mail an Dozentin
bis 10.5. / 01.12.	<u>Inputpapiere</u> und <u>Quellenausschnitte</u> per mail an Dozentin
Mitte Mai / Dez.	Prüfung

Vorgehen zur Bestimmung der Prüfungsthemen

Gehen Sie bei der Bestimmung des Prüfungsstoffs

- a) entweder von **Themen** aus, zu denen Sie im zweiten Schritt Monographien suchen (unten finden Sie mögliche Themenfelder zur Inspiration);
- b) oder aber von **Monographien** aus, die Sie zu Themenblöcken gruppieren.
- c) Interessieren Sie sich für die **Kontexte** der Monographien: Was gibt es über die AutorInnen zu wissen; in welchem theoretisch-methodologischen Kontext ist die Monographie entstanden bzw. macht sie auch entsprechende Argumente (z.B. Mikrogeschichte, historisch-anthropologisch, oral history, globalgeschichtlich etc.); inwiefern erschliesst die Monographie thematisch Neuland oder trägt zu etablierten Themen bei; handelt es sich um ein klassisches Werk oder eine Neuerscheinung etc. Dazu empfiehlt sich die Lektüre von Rezensionen, die über das Internet und Bibliothekskataloge zu greifen sind.

Mögliche Themenfelder

- Ehe, Familie, Liebe
- Arbeit und Hausarbeit (z.B. Frauenerwerbsarbeit Schweiz)
- Prostitution
- Moderner Embryo und Schwangerschaft
- Vererbungstheorien und Degenerationsdiskurse
- Bevölkerung und Biopolitik
- Gesellschaftstheorie im 19. Jahrhundert
- Sphärentrennung privat / öffentlich im 19. Jahrhundert
- Sonderanthropologie der Frau (1800ff)
- Frauenbewegung (1830/40er, um 1900, 1968ff, Frauenstimmrechtsbewegung etc.)
- Utopischer Sozialismus / Feminismus (19. Jh.)
- Bundesstaatsgründung 1848
- Industrialisierung
- Sozial- und Lebensreformbewegungen um 1900
- Schweiz: Kolonialismus ohne Kolonien
- Arbeiterbewegung in der Schweiz
- Landesstreik 1918
- Das Trauma in Medizin und Politik
- ...

Theoretisch-methodologische Kontexte

- Historische Anthropologie
- Sozial- und Kulturgeschichte
- Linguistic turn
- Geschlechtergeschichte / Feministische Theorie
- Subjekt und Subjektivität
- Historische Epistemologie / Wissenschaftsforschung
- Erzählen in der Geschichtswissenschaft
- Geschichte und Soziologie
- Postkoloniale Theorie
- Klassiker der Sozial- und Kulturgeschichte
- Zeitkonzepte in der Geschichtsschreibung
- ...